



<https://biz.li/3xqj>

SCHWIMMEN: SG FEIERT AUFSTIEG IN DIE LANDESLIGA

Veröffentlicht am 15.02.2024 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Am 20. Januar war es endlich wieder soweit, der deutsche Mannschaftswettbewerb im Schwimmen der Bezirksliga hat alljährlich stattgefunden. Die SG RethenSarstedt schickt ein Damen- und ein Herrenteam in Garbsen an den Start. Dieser Wettkampf ist für Sportler jedes Mal etwas ganz Besonderes. Bei dem deutschen Mannschaftswettbewerb im Schwimmen, kurz DMS, starten die Sportler über alle olympischen Strecken sowie die 100m Lagen, als Team gemeinsam und sammeln durch ihrer geschwommenen Zeiten Punkte für das Team. Jeder Sportler darf maximal über fünf Strecken an den Start gehen. Das Team mit den meisten Gesamtpunkten gewinnt. Es war ein guter Tag für die Herrenmannschaft der SG, alle Sportler waren fit



und hoch motiviert die vor ihnen liegende Aufgabe nach bestem Können zu bewältigen. Das Team, bestehend aus neun Athleten, die sich aus Nachwuchs- und Masterssportler zusammensetzten, kamen in ihrer Gesamtleistung auf 12480 Punkte. Der stärkste Punktelielerant war Titus André Kossler mit 2475 Punkten, dicht gefolgt von Johann Wirries (2118 Punkte) und Maximilian Lindemann (2047 Punkte). Eine starke Einzelleistung brachte auch Paul Anton Eisen (Jahrgang 2011) ins Wasser der über die 1500m seine Bestzeit um satte 20 Sekunden verbesserte. Quentin, der große Bruder von Titus, hat sich ohne Training durch die 200m Schmetterling gekämpft und hier nochmal wichtige Punkte für das Team eingefahren. Doch seit letzter Woche steht fest: Die gesammelte Leistung aller Athleten hat der Herrenmannschaft nun zum ersten Mal in der SG- und Vereins-Historie den Aufstieg in die Landesliga ermöglicht. Trainerin Victoria Lindemann (TKJ Sarstedt) ist unglaublich stolz auf ihre Schützlinge und alle freuen sich auf die anstehende Landesliga im Dezember. Die Damenmannschaft war an diesem Tag leider vom Pech verfolgt. Durch 3 vollständige Ausfälle, musste am Morgen des Wettkampfes kurzfristig umgeplant und die zu schwimmenden Strecken neu besetzt werden. Dies führte dazu, dass einige Sportlerinnen plötzlich leider auch sehr unbeliebte Strecken in ihrem Programm stehen hatten. Die fleißigsten Punktesammlerinnen waren Nadine Bunzel mit 1856 Punkten und Juliane Mock mit 1851 Punkten. Trotz der widrigen Umstände hatten die Damen viel Spaß und haben das Beste aus der Situation gemacht. Die SG möchte sich in diesem Zusammenhang auch noch einmal bei Finn Wendland bedanken, der dieses Jahr leider kein Teil unserer Herrenmannschaft sein konnte, da er sich als einer der besten Nachwuchssportler Deutschlands für einen Wechsel zu W98 Hannover entschieden hat, um unter anderem dort mit seiner neuen Mannschaft in der 1. Bundesliga die DMS zu schwimmen.